

Filmreihe DOK Premiere startet in Stuttgart

„Dokumentarfilme werden geschaffen, damit sie gesehen werden“, betont Ulrike Becker, Geschäftsführerin vom Haus des Dokumentarfilms. Die DOK Premiere bietet dafür reichlich Gelegenheit. Nach zehn Jahren in Ludwigsburg läuft die Filmreihe nun auch in Stuttgart an.

„Wir denken, dass beide Städte ein jeweils eigenes Publikum haben“, erläutert Ulrike Becker. „Durch die direkte Nachbarschaft zur Filmakademie lockt Ludwigsburg verstärkt junge Menschen an, die sich im Filmfach ausbilden. In Stuttgart können wir zusätzlich ein breiteres Publikum ansprechen. Den Auftakt machen wir hier am 21. Oktober im Arthaus Kino Delphi.“

DOK Premiere: Film-Vorführung mit anschließendem Regiegespräch



Die Spannweite des Programms reicht von profilierten Dokfilmer*innen bis hin zum erfolgreichen Nachwuchs vom Schlag einer Lena Leonhardt. Deren Produktion „[Höhenflüge](#)“ erhielt in der DOK Premiere am 14. Oktober viel positive Resonanz. „Ich versuche eine große Vielfalt an Themen und Stilen zu zeigen“, erzählt HDF-Kurator Dr. Kay Hoffmann (Bild rechts), der von Anfang an für die Reihe im Ludwigsburger Caligari Kino verantwortlich zeichnet. „Unsere DOK Premiere zeigt, wie nachhaltig man das Interesse am Dokumentarfilm wecken kann. Besonders ausschlaggebend dafür

sind auch die Gespräche mit den Regisseurinnen und Regisseuren. Sie bieten dem Publikum Einblick und schaffen Kontakt. Viele der Vorführungen sind inzwischen ausverkauft.“



Für die DOK Premiere im Arthaus Kino Delphi in Stuttgart konnte Goggo Gensch, ehemaliger Leiter des SWR Doku Festivals, als Kurator gewonnen werden. „Das Kino ist gerade für den Dokumentarfilm entscheidend“, ist sich Gensch (Bild links) sicher. „Man schaut im verdunkelten Saal einfach ganz anders und konzentrierter als daheim, denn der Alltag lenkt einen nicht ab. Und man spürt die Reaktionen der anderen Zuschauerinnen und Zuschauern. Etwas, das die Filmemacher ebenfalls sehr zu schätzen wissen, wie sie mir immer wieder bestätigen.“

Regelmäßige DOK Premieren in Stuttgart und Ludwigsburg geplant

Geplant sind monatliche Screenings mit anschließendem Filmgespräch, teils auch mit zwei Vorführungen am Tag. Zum Auftakt der gemeinsamen DOK Premiere wird der vielbeachtete Dokumentarfilm „Space Dogs“ von Elsa Kremser und Levin Peter in Ludwigsburg und Stuttgart präsentiert; Elsa Kremser wird für den Talk vor Ort sein. „Das ist ein unglaublich poetischer Film“, schwärmt Goggo Gensch. „Man sieht keinen roten Platz, keine Kirchkuppel, nichts was man sonst auf Moskaubildern implantiert hat. Das ist das Moskau der fast schon dystopisch wirkenden Vorstädte, die aus der Perspektive der Hunde heraus gefilmt werden. Über allem liegt die Metapher, dass der Geist von Laika, dem ersten Hund im All, in diesen Straßenhunden weiterlebt.“

https://www.youtube.com/watch?v=q1gpm23YRS4&feature=emb_title

Im November ist das Künstler-Duo Wiltrud Beier und Sigrun Köhler („[Böller und Brot](#)“) bei der DOK Premiere zu Gast. Gezeigt wird „Narren“ über den Rottweiler Narrensprung.

Termine und Tickets

Die Platzanzahl ist wegen den Corona-Regelungen begrenzt; der Erwerb der Tickets im Vorverkauf wird daher empfohlen. Bitte informieren Sie sich zeitnah zur jeweiligen DOK Premiere auch auf der entsprechenden Kino-Webseite. Kurzfristige Programm-Änderungen sind möglich und der dynamischen Situation aufgrund der Pandemie geschuldet.



SPACE DOGS von Elsa Kremser und Levin Peter

Ludwigsburg

Di. 20.10.2020, 17 & 20 Uhr Caligari Kino

www.kinokult.de

Stuttgart

Mi. 21.10.2020, 20 Uhr Delphi Arthaus Kino

www.arthaus-kino.de

Im Anschluss Filmgespräch mit der Regisseurin Elsa Kremser

und Kay Hoffmann (Ludwigsburg) bzw. Goggo Gensch (Stuttgart)



NARREN von Wiltrud Baier und Sigrun Köhler

Stuttgart

Mo. 9.11.2020, 20.30 Uhr Delphi Arthaus Kino

www.arthaus-kino.de

Ludwigsburg

Do. 12.11.2020, 17 & 20 Uhr Caligari Kino

www.kinokult.de

Im Anschluss Filmgespräch mit Sigrun Köhler/Wiltrud Baier
und Kay Hoffmann (Ludwigsburg) bzw. Goggo Gensch (Stuttgart)